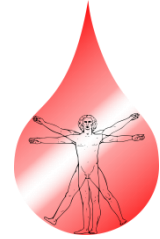


LABORMITTEILUNG



Labormitteilung 6/2023 vom 08.08.2023

1. Materialumstellung für die Bestimmung der Blutsenkungsgeschwindigkeit

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ab dem 08.08.2023 erfolgt die BSG-Bestimmung mittels Photometrie aus den Ihnen bereits bekannten EDTA-Röhrchen. Bislang wurde die BSG aus speziell geformten Citrat-Sedimentationsröhrchen bestimmt.

Die Umstellung bietet mehrere Vorteile: Wird parallel ein Blutbild angefordert, kann das gleiche EDTA-Röhrchen verwendet werden. Zudem bestehen keine Verdünnungsprobleme (Blut-Citrat-Mischung) im Gegensatz zur alten Methode. So ist die neue Methode weniger störungsanfällig bei unvollständig gefülltem Blutentnahmeröhrchen.

Die ab sofort verwendete Methode korreliert hervorragend mit der Westergren-Methode. Ein Methodenvergleich hat gezeigt, dass im hochpathologischen Bereich höhere Werte ermittelt werden als mit der alten Methode. Dies ist bei der Interpretation der Laborparameter insbesondere im Verlauf zu beachten.

Die bekannten Referenzbereiche bleiben unverändert bestehen:

Weiblich < 50 Jahre:	< 20 mm/h
Weiblich > 50 Jahre:	< 30 mm/h
Männlich < 50 Jahre:	< 15 mm/h
Männlich > 50 Jahre:	< 20 mm/h

Die alten Sedimentationsröhrchen können nicht mehr über das zentrale Lager erworben werden. Aktuell bieten wir jedoch einen Parallelbetrieb an, falls Sie noch Restbestände zur Verfügung haben.

Bei Rückfragen oder Problemen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Wir sind erreichbar über die Hotline Tel: 13919 / -12 oder 13940 bzw. über die Piepernummer 800490.

OÄ Dr. med. K. Borucki

Institut für Klinische Chemie
und Pathobiochemie
Labormedizin

OÄ. Dr. med. Katrin Borucki
Kommiss. Direktorin



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-ML-13264-03-00
D-PL-13264-02-00

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-13919
Telefax: +49 391 67-13902

ikcp@med.ovgu.de
www.ikc.ovgu.de